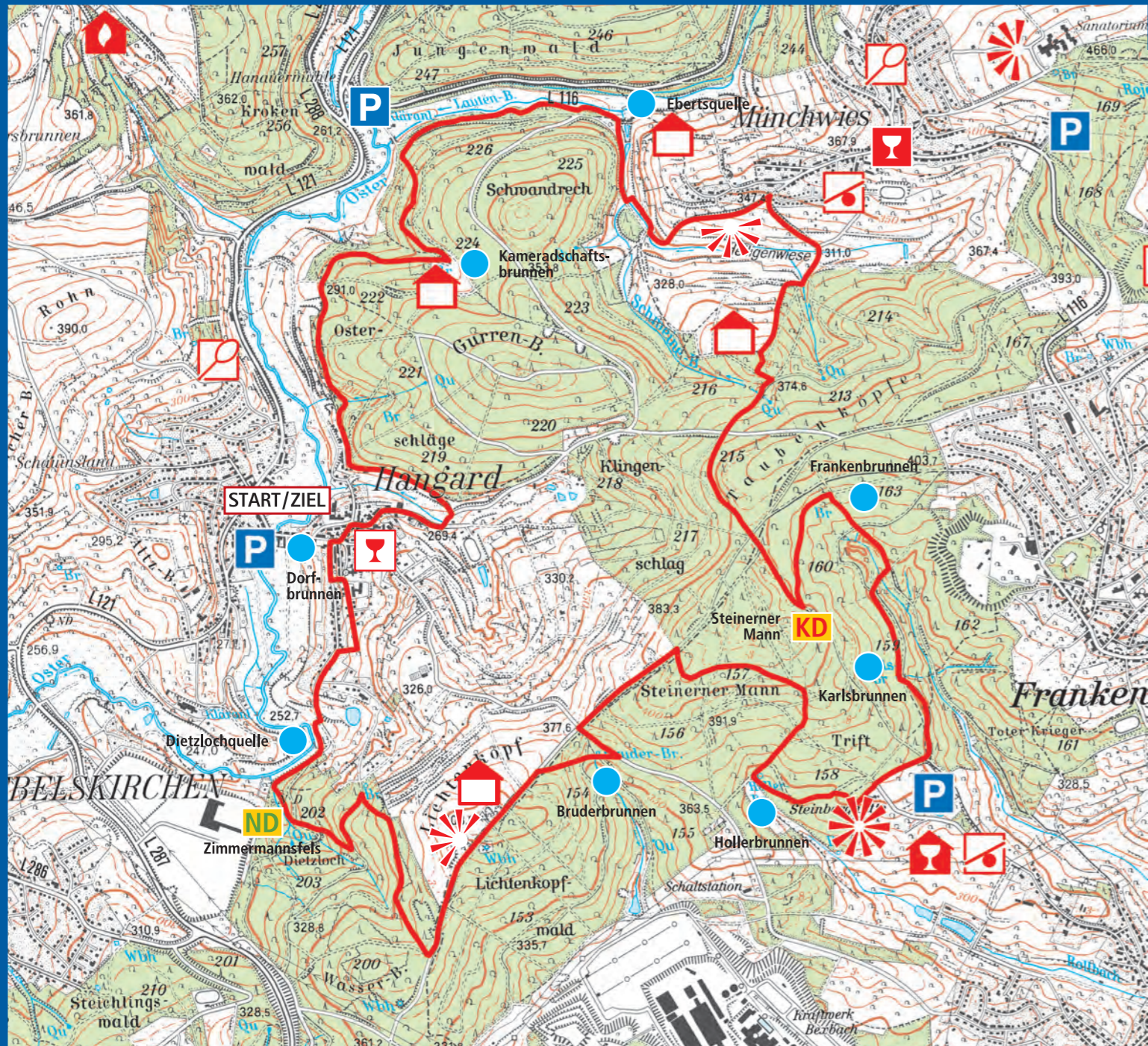


WEGBESCHREIBUNG



Der Dorfbrunnen in Hangard mit seinen heimischen Motiven ist Ausgangspunkt des Premiumwanderwegs „Brunnenpfad“. Der Weg führt Sie vorbei an einem historischen Bauernhaus, ehe Sie am Ortsende zum Ausgangspunkt eines schmalen Waldpfades gelangen, der sich durch schönen Mischwald an Hangards Ortsgrenze vorbei schlängelt. Einige kleinere Kerbtäler werden passiert, bis eine Sitzgruppe und eine Schutzhütte am Kameradschaftsbrunnen zu einer ersten kleinen Rast einladen.

Nach einem kurzen Abstieg treffen Sie auf die malerische Auenlandschaft der Oster und folgen dem Weg entlang des Lautenbachs, bis Sie die Holzbrücke über den Saubach überqueren und die Ebertsquelle erreichen. Auch hier bieten eine Schutzhütte und Sitzplätze Gelegenheit für eine Pause.

Über den schmalen Pfad im „Teufelsgraben“ wandern Sie entlang des sich windenden und plätschernden Saubachs bis zu einem Anstieg, der uns nach links an schönen Obstbaumwiesen vorbei Richtung Münchwies führt. Ein Abstecher geradeaus in den Ort ist möglich, um sich im Café-Restaurant Hau zu stärken.

Der Weg wendet sich nach rechts bergab über eine Steinbrücke wieder in den Wald, wo der Pfad zur Schutzhütte Heiligenwiese ansteigt.

Ein Waldpfad führt Sie vorbei am „Steinernen Mann“ zum Frankenbrunnen, ehe es im Anschluss über einen Hangweg weiter zum Karlsbrunnen geht.

Über einen flach ansteigenden Pfad und einen sich anschließenden breiteren Weg gelangen sie schließlich zur Steinberg-Hütte. Sie bietet Sitzplätze drinnen und draußen und wird an Wochenenden und Feiertagen vom Pfälzerwaldverein bewirtschaftet. Auch wegen des Kinderspielplatzes eignet sie sich so nach etwas mehr als der Hälfte der Strecke ideal für eine längere Rast. Bei schönem Wetter können Sie den Blick über Bexbach bis zur Sickinger Höhe und den Vogesen schweifen lassen.

Frisch gestärkt erreichen Sie nach wenigen hundert Metern den Hollerbrunnen, bei dem das Wasser urtümlich aus einer Quelle unterhalb eines Baumstammes entspringt. Der Weg wendet sich dann steil bergan, ehe Sie auf einem flachen Teilstück wieder etwas verschnaufen können.

Eine Lichtung überrascht mit einer herrlichen Aussicht über grüne Wiesenlandschaften und die malerischen Täler und Hügel rund um Hangard. Auf einer der beiden Sinnesbänke, wenige Meter neben dem eigentlichen Weg, können Sie so richtig die Seele baumeln lassen.

Nachdem Sie den Bruderbrunnen hinter sich gelassen haben, erreichen Sie die Schutzhütte auf dem Lichtenkopf. Hier bietet sich ein atemberaubender Weitblick über das gesamte nördliche Saarland bis zum Schaumberg und zum Erbeskopf.

Nach einem kleinen Steinbruch biegen Sie in einen Waldpfad ein, der den Einstieg in den spektakulären Schluchtenpfad bildet. Am Wegesrand liegt der Kaninchenfels, eine Steinformation eines ehemaligen Steinbruchs. Über Treppen, Stiege und Brücken führt die Strecke hinab durch das schmale Kerbtal mit seinem wilden Bachlauf, vorbei am sehenswerten Naturdenkmal „Zimmermannsfels“, einer natürlichen Steinforte.

Schließlich gelangen Sie auf einem schmalen Uferpfad entlang der Oster zu der kleinen Dietzlochquelle. Danach geht es zurück nach Hangard zum Dorfbrunnen.

Sehenswert:

- > Dorfbrunnen (Start- und Zielpunkt), Kameradschaftsbrunnen, Ebertsquelle, Frankenbrunnen, Karlsbrunnen, Hollerbrunnen, Bruderbrunnen
- > Naturdenkmal Zimmermannsfels
- > Steinerner Mann (Relikt eines römischen Viergöttersteins)
- > Alte Grenzsteine
- > Aussichtspunkte mit Panoramablicken bis zur Sickinger Höhe und zum Hochwald



Mit freundlicher Unterstützung:



Saarland

LKVK • Landesamt für Kataster-, Vermessungs- und Kartenwesen

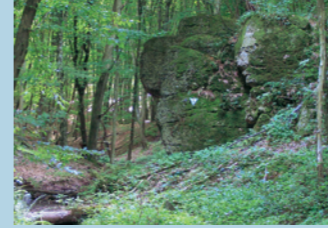


TOURISMUS- UND KULTURZENTRALE DES LANDKREISES NEUNKIRCHEN

Am Bergwerk Reden 10 | 66578 Schiffweiler/Landsweiler-Reden

Telefon 0 68 21/9 72 92-0 | Fax 0 68 21/9 72 92-22

info@rosenkreis.de | www.rosenkreis.de

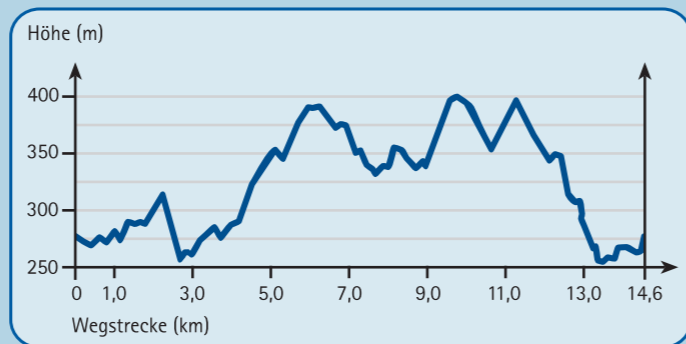


Name des Weges: „Hangarder Brunnenpfad“

Parken: Ostertalhalle in Hangard
Startpunkt: Dorfbrunnen in Hangard
Länge: 15 km
Gehzeit: 4-5 Stunden
Saison: ganzjährig begehbar, sonnen- und windgeschützt

Profil/Schwierigkeit:

- > mittelschwer
- > mittlere Kondition ist erforderlich
- > Verlauf durch hügeliges Gelände
- > ein längerer und einige kurze Anstiege, Abstieg in Kerbschlucht
- > Mix aus schmalen und breiten Wald- und Wiesenpfaden
- > Anteil an Pfaden und weichen Waldwegen: ca. 75%
- > mehrere Bachüberquerungen über Brücken und Stege
- > familienfreundlich
- > trittfestes Schuhwerk ist erforderlich
- > für Kinderwagen und Rollstuhlfahrer nicht geeignet



Gastronomie rund um den Brunnenpfad:

STEINBERG-HÜTTE

Pfälzerwald-Verein e.V., Ortsgruppe Oberbexbach
 Reinhard-Schiestel-Straße 112, 66450 Oberbexbach
 Telefon: 0 68 26/8 05 96, E-Mail: pwv-oberbexbach@web.de
An Wochenenden und Feiertagen geöffnet

GASTHAUS OSTERTALHALLE »Zum Sepp«

Gutbürgerliche Küche
 Höcherbergstraße · 66540 Hangard · Telefon: 0 68 21/5 33 03
Samstags Ruhetag

GASTHAUS ZUM ZIEHWALD

Deutsch-italienische Küche
 Zum Zimmermannsfels 4, 66540 Hangard
 Telefon: 0 68 21/5 38 91, Inh. Antonio Tassone
Dienstags Ruhetag

CAFÉ- UND RESTAURANT HAU

Kirchstraße 1, 66540 Münchwies
 Telefon: 0 68 58/3 41
Montags Ruhetag

CAFÉ-ECK HANGARD

An der Ziegelhütte 4, 66540 Hangard
 Telefon: 0 68 21/5 28 07, Inh. Holger Marx

SPORTHEIM SVGG HANGARD

Biergarten und Grillstelle
 Telefon: 0 68 21/5 84 40 oder 01 63/3 63 50 07, Pächter K. Stuppi
Samstag und Sonntag ab 11 Uhr und nach Vereinbarung geöffnet

HANGARD Brunnenpfad

PREMIUMWANDERWEG HANGARDER BRUNNENPFAD

